

EINLADUNG

Verfahrensrechtstag

2025

Abgabenverfahren und Umsatzsteuer

Die Umsatzsteuer hat in den vergangenen Jahren auf Unionsebene viele Änderungen erfahren, die vor allem verfahrensrechtlicher Natur waren. Der Grazer Abgabenverfahrenrechtstag nimmt das Umsatzsteuerverfahren in den Blick. Gerade die abgabenbehördliche Kontrolle stellt selten auf eine einzige Abgabenart ab, sodass die Veränderungen im Umsatzsteuerverfahrensrecht unmittelbare Auswirkungen auf das Abgabenverfahren allgemein haben.

Donnerstag, 3. April 2025, 9:00 Uhr

REWI Sitzungszimmer SZ 15.21
Universitätsstraße 15, Bauteil A, 2. OG
8010 Graz



Programm

09:00 Begrüßung und Einführung

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Tina Ehrke-Rabel, *Institut für Finanzrecht, Universität Graz*
Mag. Klaus Gaedke, *Präsident der KSW Steiermark, Geschäftsführer und StB bei Gaedke & Partner*
HR Dr. Barbara Knauer, *Finanzamt Österreich, Dienststellenleiterin Graz*
Dr. Peter Unger, *Präsident des Bundesfinanzgerichts*
Dr. Martin Vock, LL.M., BMF, *Abteilungsleiter Abgabenverfahrens- u. Exekutionsrecht*

09:20 I. Was hat Umsatzsteuerrecht mit Abgabenverfahren zu tun?

Die Ausgestaltung des Umsatzsteuerrechts ist von grund- und verfahrensrechtlichen Überlegungen geprägt. Für die Erhebung der Umsatzsteuer bleiben die Mitgliedstaaten verantwortlich. Über welchen Spielraum verfügen sie dabei? Hat die EU die Kompetenz, gemeinsame Regeln für das Verfahren zu schaffen? Was bedeutet das für die Rechte und Pflichten der Steuerpflichtigen?

Warum Abgabenverfahren in Bezug auf die Umsatzsteuer?

Assoz. Prof. Dr.in Barbara Gunacker-Slawitsch, *Institut für Finanzrecht, Universität Graz*

Podiumsdiskussion:

Dr. Peter Unger
Dr. Martin Vock, LL.M.
Mag. Robert Rzeszut, *Partner und StB bei Deloitte Österreich*
Mag. Johannes Prillinger, *Partner und StB bei LeitnerLeitner*
Mag. Hermann Bratl, *Finanzamt Österreich, Dienststellenleitung Oststeiermark*

10:10 II. Die veränderten Rechte und Pflichten des Unternehmers

Das Bekenntnis zum Bestimmungslandprinzip fordert die Finanzverwaltung. Zur Sicherung des Steueraufkommens unter der Bedingung eines zumutbaren Mitwirkungs- und Kontrollaufwands wurden auf EU-Ebene einerseits Verfahrenserleichterungen geschaffen und andererseits weitere Pflichten eingeführt.

OSS und andere Verfahrenserleichterungen im grenzüberschreitenden Handel

Mag. Robert Pernegger, *Bundesfinanzgericht*

Podiumsdiskussion:

Dr. Rainer Brandl, *Partner und StB bei LeitnerLeitner*
Mag. Robert Rzeszut, *Partner und StB bei Deloitte Österreich*
Dr. Stefan Papst, *Partner und StB bei KPMG Treuhand Salzburg GmbH*
Dr. Peter Unger
Mag. Robert Völkl, *Finanzamt Österreich, Fachdienststellenleiter Graz*
Dr.in Stephanie Zolles, B.A., LL.M., BMF, *Abteilung für Umsatzsteuer*

11:10 KAFFEPAUSE

11:30 Steuereinsammler allein reicht nicht: Haftung und Einbindung Dritter

Dr.ⁱⁿ Lily Zechner, *BMF, Abteilung für Abgabenverfahrens- und Exekutionsrecht*

Podiumsdiskussion:

Mag. Johannes Prillinger
Dr. Peter Unger
Dr. Martin Vock, LL.M.
Mag. Robert Völkl
Mag. Robert Rzeszut

12:30 MITTAGSPAUSE

14:00 III. Verbesserung der Kontrollmöglichkeiten für die Behörde

Die Kontrolle von grenzüberschreitend tätigen Unternehmern kann über gemeinsame Prüfungen durch mehrere Finanzverwaltungen und den automatisierten Austausch von Informationen zwischen den Finanzverwaltungen verbessert werden. Auf EU-Ebene wurde der Weg geebnet.

Joint Audits - Which taxpayer rights?

Ass. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Nevia Cicin-Sain, LL.M., *Institute for Austrian and International Tax Law, WU Wien*

Podiumsdiskussion:

Dr. Stefan Papst
Mag. Johannes Prillinger
Dr. Peter Unger
Dr. Martin Vock, LL.M.

15:00 KAFFEEPAUSE

15:20 Eurofisc: Der gemeinsame Kampf gegen den Umsatzsteuerbetrug

Mag. Thomas Turek, *BMF, Abteilung für Betrugsbekämpfung*

Podiumsdiskussion:

Dr. Rainer Brandl
Mag. Alfred Hacker
Mag. Robert Rzeszut
Dr. Peter Unger
Dr. Martin Vock, LL.M.

16:20 Kommunizierende Datenverarbeitungssysteme als effizientes Vollzugsinstrument?

David Hadwick, *Universität Antwerpen, Berater für den IMF*

Podiumsdiskussion:

Mag. Hermann Bratl
Mag. Alfred Hacker
Mag. Johannes Prillinger
Dr. Peter Unger
Dr. Martin Vock, LL.M.

17:15 Zusammenfassung der Ergebnisse

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Tina Ehrke-Rabel
Dr. Peter Unger
Dr. Martin Vock, LL.M.

17:30 TAGUNGSENDE

Kosten

Für die Abdeckung des Verpflegungsaufwandes und der Reisekosten der Vortragenden wird ein **Unkostenbeitrag von EUR 240,-** eingehoben, der nach Anmeldung und Erhalt der Rechnung einzubezahlen ist.

Für Vollzeit-Studierende ist die Teilnahme mit Nachweis der Studienbestätigung kostenlos.

Anmeldung

Melden Sie sich **bis 24. März 2025** an unter:

finanzrecht.uni-graz.at/de/forschen/veranstaltungen/verfahrensrechtstag-2025



Veranstalter

Institut für Finanzrecht
Universitätsstraße 15, B2, 8010 Graz
Telefon: +43 (0)316/380 - 3430
E-Mail: tax@uni-graz.at
Web: finanzrecht.uni-graz.at

Mit freundlicher Unterstützung von

Deloitte.

LeitnerLeitner

Wirtschaftsprüfer
Steuerberater



KAMMER DER **STEUERBERATER:INNEN**
UND **WIRTSCHAFTSPRÜFER:INNEN**
LANDESSTELLE STEIERMARK